

Nordwest Zeitung

OLDENBURGER NACHRICHTEN

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Dienstag, 8. Januar 2013

Einzelpreis 1.40 €

NWZ

OLDENBURG

Abriss beginnt

In den nächsten Tagen wird der Großteil der Browleit-Ruinen am Waffenplatz abgerissen. Eine Vermögensverwaltung wird dort für mehr als zehn Millionen Euro ein modernes Wohn- und Geschäftsquartier errichten..... **S.31**

Klinikum wächst

Die Zahl der Betten im Klinikum steigt entgegen dem Trend in Niedersachsen – um 30 auf dann 832 Betten. Nahezu alle Abteilungen werden aufgestockt. Grund dafür ist die hohe Auslastung des Hauses..... **S.33**

Auffahrten im Blick

Die Verkehrsbehörde des Landes will alle Auffahrten zur Stadtautobahn auf Gefahrenpunkte für Geisterfahrten untersuchen. Das Risiko von unbeabsichtigten Falschfahrten soll minimiert werden..... **S.34**

NWZONLINE

POLARLANDSCHAFTEN

samt Eisbär und Pinguin setzt Harbin (Nordchina) in Szene: www.NWZonline.de/fotos-panorama

NWZTV berichtet über den Neujahrsempfang in Moorwarden. Video unter: www.NWZonline.de/nwztv

DAX -0,56%
7732,66 7776,37 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TEC DAX +0,51%
859,61 855,24 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES -0,55%
13361,89 13435,21 (Vortag)
STAND: 20.17 UHR

EURO (EZBKURS)
1,3039 \$ 1,3012 \$ (Vortag)

präsentiert von:



AUCH DAS NOCH

IM FLUGZEUG hat eine Indonesierin ihre Tochter zur Welt gebracht. Die Passagiere hätten geklatscht, als die Crew die Geburt bekanntgab, berichtete das Nachrichtenportal Detik am Montag. Mutter und Baby seien wohlauf.

ZITAT

„Wenn die nicht bald mehr zum Synchronschwimmen kommen, wird bei der FDP in der Badewanne das Wasser eng“

ALEXANDER DOBRINDT, CSU, zur Krise der FDP

NWZ-SERVICE

Abo ☎ 0441/9988333

Anzeigen ☎ 0441/9988444

Zentrale ☎ 0441/998801

Postfach 25 25, 26015 Oldenburg



ROUTER FÜRS SURFEN UNERLÄSSLICH

→ ONLINE, SEITE 26



THERAPIEN BEI LEUKÄMIE

→ GESUNDHEIT, SEITE 42

HEUTE 7°
MI 7° DO 6°

68. Jahrgang, Nr. 6, 2. KW

Ehe-Aus: Bettina und Christian Wulff leben getrennt



2007 tanzten Christian Wulff und seine damalige Freundin Bettina Körner auf dem Oldenburger Presseball.

BILD: HERRNBERGER

GROßBURGWEDEL/HANNOVER/ DPA – Fast ein Jahr nach seinem Rücktritt vom Amt des Bundespräsidenten ist die Ehe von Christian Wulff am Ende. Wie der Anwalt der Eheleute, Gernot Lehr, am Montag mitteilte, trennten sich Bettina und Christian Wulff einvernehmlich.

Die Eheleute haben eine Trennungsvereinbarung unterzeichnet. Bettina Wulff (39) soll mit ihren beiden Söhnen bis auf weiteres im gemeinsamen Haus in Großburgwedel wohnen. Christian Wulff (53) sei bereits in eine Wohnung in Hannover umgezogen.

→ HINTERGRUND, SEITE 5

→ Mehr Bilder unter: www.NWZonline.de/fotos-politik
→ NWZTV zeigt eine Umfrage: www.nwz.tv/oldenburg-stadt

Handel ignoriert oft Ältere

KONSUM Experte Pompe fordert in NWZ mehr Angebote für Generation „50plus“

Zahlreiche Branchen hätten „gigantische Wachstums-Chancen“, sagt der Berater. Die Kunden müssten jedoch besser angesprochen werden.

VON RÜDIGER ZU KLAMPEN



Sieht Nachholbedarf: Hans-Georg Pompe BILD: PRIVAT

BRUCHSAL/OLDENBURG – Die allermeisten deutschen Handelsunternehmen vernachlässigen die kaufkräftigen Konsumenten der Altersgruppe „50plus“. Vielfach würden diese „als Senioren klischeehaft angesprochen und in ihren Bedürfnissen ignoriert“, sagte der Berater und Buchautor Hans-Georg Pompe (55) aus Bruchsal in einem Interview mit der NWZ.

Es bestehe großer Nachholbedarf. Nur jedes fünfte Unternehmen habe sich be-

reits auf älter werdende Mitarbeiter und Kunden eingestellt.

Pompe rief die Firmen dazu auf, etwa die Mitarbeiter auf „Sehnsüchte, Einstellungen, Dienstleistungserwartungen und Produktwünsche der anspruchsvolleren Best-Ager-Generation“ zu sensibilisieren. Gelingen dies nicht, seien „diese wertvollen Kun-

den weg und kaufen im Internet“, warnte der Erfolgsautor mehrerer Bücher.

Die Gruppe „50plus“ verfüge immerhin über eine Kaufkraft von über 720 Milliarden Euro pro Jahr. Sie stelle eine „gigantische

Marktmacht“ dar, so der Berater. Doch dieses Geld werde „immer weniger ausgegeben“ – aus Mangel an Vertrauen oder aus „Mangel an verführerischen Dienstleistungen und Produkten“. Der „50plus“- Markt biete vielen Branchen gigantische Wachstums-Chancen. „Kunden über 50 geben – verglichen mit jüngeren Kunden – wesentlich mehr Geld für Lifestyle-Produkte und Dienstleistungen rund um die

Themenfelder Luxus, Gesundheit, Genuss, Ernährung, Fitness, Reisen, Wohnen, Einrichtungen und Geschenke aus“, sagte er.

Wichtig sei aber eine gezielte Ansprache durch die Firmen – etwa aufmerksam und wertschätzend, einfach bei Anlei-tung und Handhabung, in alterslosem Design („keine Spezialprodukte für Senioren“) und Orientierung gebend.

Die Zielgruppe sei „gesünder und leistungsfähiger denn je“. Früher habe man mit 50 als alt gegolten. Das sei heute „gravierend anders“. Pompe: „Mit 50 fängt heutzutage das Leben erst so richtig an.“

→ WIRTSCHAFT, SEITE 25

Wowereit nicht mehr Aufsichtsrats-Chef

HAUPTSTADTFLUGHAFEN Ministerpräsident Platzeck soll Vorsitz übernehmen

BERLIN/POTSDAM/DPA – Angesichts massiver Attacken wegen des Debakels um den Hauptstadtflughafen zieht Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) persönliche Konsequenzen. Er tritt von der Aufsichtsrats-spitze der Betreibergesellschaft ab und übergibt den Vorsitz an Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD). Zuvor war die für den 27. Oktober 2013 geplante Eröffnung zum vier-

ten Mal verschoben worden.

Wann das Milliardenprojekt in Betrieb geht, steht in den Sternen. Sicher scheint nur, dass der Airport vor 2014 nicht eröffnet wird. Wowereit stellte klar, dass er als Regierender Bürgermeister von Berlin im Amt bleiben wolle.

Die Tage von Flughafenchef Rainer Schwarz dürften gezählt sein. Der Bund stellte einen Ablösungsantrag.

→ KOMMENTAR, SEITE 4
→ WIRTSCHAFT, SEITE 24

Schneeballschlacht für Lehrer Teil der Arbeit

SCHULE Verletzung gilt als Dienstunfall – Kläger vier Wochen krankgeschrieben

FREIBURG/DPA – Eine Schneeballschlacht mit Schülern ist für Klassenlehrer nach Ansicht des Verwaltungsgerichtes Freiburg Teil der Arbeit. Wird der Lehrer dabei verletzt, so sei dies ein Dienstunfall. Dies gelte auch, wenn die Schulordnung das Werfen von Schneebällen untersage, entschied das Gericht in einem am Montag veröffentlichten Urteil (Aktenzeichen: 5 K 1220/11). Es gab damit der Klage

eines Lehrers statt. Dieser hatte sich beim Verlassen des Unterrichtsraums von seinen Schülern in eine Schneeballschlacht auf dem Schulgelände verwickeln lassen und war dabei am Auge verletzt worden und vier Wochen lang krankgeschrieben.

Laut Gericht ereignete sich der Unfall in Ausübung des Dienstes, nämlich am Dienstort auf dem Schulgelände und während der Arbeitszeit.

Mehdorn geht bei Air Berlin von Bord

BERLIN/DPA – Air-Berlin-Chef Hartmut Mehdorn ist überraschend zurückgetreten. Der bisherige Strategie-Vorstand Wolfgang Prock-Schauer soll nun die Sanierung der zweitgrößten deutschen Fluggesellschaft fortsetzen. Der 70-jährige Mehdorn bleibt Air Berlin als einfaches Verwaltungsratsmitglied erhalten. Der 56-jährige Österreicher Prock-Schauer muss bei Air Berlin das nächste Sanierungsprogramm umsetzen.

→ KOMMENTAR, SEITE 4
→ WIRTSCHAFT, SEITE 23

Pkw-Maut: Seehofer setzt auf Merkel

WILDBAD KREUTH/DPA – CSU-Chef Horst Seehofer setzt darauf, dass Kanzlerin Angela Merkel auf seine Forderung nach einer Pkw-Maut einschwenkt. Es gehöre auch zur Geschichte der CSU, dass man oft alleine begonnen habe und am Schluss der Anführer einer Mehrheit gewesen sei, sagte er zu Beginn der Klausur in Wildbad Kreuth.

→ MEINUNG, SEITE 4

900 000 Euro wegen Mobbings verlangt

SOLINGEN/DPA – Eine bei der Stadt Solingen beschäftigte Ökonomin verlangt von der Stadt fast 900 000 Euro Schmerzensgeld wegen Mobbings. Sie sei seit 2008 Schikane ausgesetzt gewesen, argumentiert sie. Der Fall wird heute vor Gericht verhandelt.